

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 29. März 2001

### Der Wertpapierabsatz im Februar 2001

Der Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte war im Februar geringer als im Vormonat. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 59,5 Mrd €, gegenüber 74,9 Mrd € im Januar. Angesichts deutlich zurückgegangener Tilgungen stieg der Umlauf inländischer Schuldverschreibungen im Ergebnis aber um 14,1 Mrd €, während er im Januar um 9,3 Mrd € abgenommen hatte.

Die **Kreditinstitute** erlösten im Februar aus dem Verkauf inländischer Schuldverschreibungen mit netto 16,4 Mrd € etwas mehr als im Vormonat. Der Absatz konzentrierte sich auf Sonstige Bankschuldverschreibungen (10,7 Mrd €). Öffentliche Pfandbriefe und Hypothekenpfandbriefe wurden per saldo für 4,5 Mrd € bzw. 2,8 Mrd € verkauft. Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Spezialkreditinstitute ging hingegen um 1,7 Mrd € zurück. Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** betrug im Februar 0,2 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** reduzierte ihre Rentenmarktverschuldung im Februar um 2,5 Mrd €. Dieser Rückgang beruht auf Tilgungen des Fonds Deutsche Einheit in Höhe von 5,1 Mrd €. Der Bund brachte dagegen netto für 1,5 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Er verkaufte 10-jährige Anleihen und Bundesobligationen für 0,8 Mrd € bzw. 0,7 Mrd €. Bundesschatzanweisungen wurden im Ergebnis für 0,3 Mrd € abgesetzt, wohingegen Bundesschatzbriefe für 1,0 Mrd € zurückgenommen wurden. Die Länder begaben im Februar per saldo für 1,4 Mrd € Rentenwerte.

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, belief sich im Februar auf 3,0 Mrd € (Januar 1,2 Mrd €). Nach Abzug der – im Vergleich zum Vormonat – höheren Tilgungen ging der Umlauf um 2,6 Mrd € zurück.

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im Februar junge Aktien im Kurswert von 1,5 Mrd € (Januar: 1,2 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** war im Februar mit 8,5 Mrd € geringer als im Vormonat (14,3 Mrd €). Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 5,2 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Den Offenen Immobilienfonds flossen 2,4 Mrd € zu; Geldmarktfonds und Aktienfonds erlösten 0,9 Mrd € beziehungsweise 0,7 Mrd €. Rentenfonds konnten Anteilscheine für 0,2 Mrd € (netto) verkaufen. Der Umlauf an Zertifikaten von Gemischten Fonds und Altersvorsorgefonds blieb praktisch unverändert. In Spezialfonds wurden per saldo 3,3 Mrd € (Januar: 8,4 Mrd €) angelegt.

### Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000	2001		2000	2001		2000	2001	
	Feb	Jan	Feb	Feb	Jan	Feb	Feb	Jan	Feb
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	53,6	74,9	59,5	30,9	84,2	45,3	22,7	- 9,3	14,1
Bankschuldverschreibungen	43,1	52,9	49,4	27,1	38,3	32,9	16,0	14,6	16,4
Hypothekendarlehen	2,3	4,0	4,2	2,4	3,8	1,4	- 0,1	0,2	2,8
Öffentliche Darlehen	12,9	15,8	12,0	5,8	9,0	7,4	7,1	6,8	4,5
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	8,1	8,3	6,6	6,0	7,9	8,3	2,1	0,3	- 1,7
Sonstige Bankschuldverschreibung.	19,8	24,8	26,5	12,9	17,5	15,8	6,9	7,3	10,7
Industrieobligationen	0,5	0,3	0,3	-	-	0,1	0,5	0,3	0,2
Anleihen der öffentlichen Hand	9,9	21,8	9,8	3,8	45,8	12,3	6,2	- 24,1	- 2,5
darunter									
Bund	8,4	19,1	7,8	2,4	10,2	6,4	6,0	8,9	1,5
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2	0,0	- 0,0	- 1,0
Bundesobligationen	5,5	0,3	5,8	-	0,0	5,1	5,5	0,3	0,7
10-jährige Bundesanleihen	0,9	7,7	0,8	2,0	5,1	-	- 1,1	2,6	0,8
2-jährig. Bundesanleihe	0,3	1,0	0,3	0,0	0,0	-	0,2	1,0	0,3
Länder	1,4	2,7	1,9	1,4	2,0	0,6	0,0	0,7	1,4
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	26,1	45,6	33,2	15,1	52,4	23,9	10,9	- 6,8	9,2
Bankschuldverschreibungen	17,2	30,0	24,2	11,9	11,5	11,7	5,3	18,5	12,5
Hypothekendarlehen	1,0	3,0	3,5	1,5	1,5	0,9	- 0,5	1,5	2,6
Öffentliche Darlehen	9,2	13,2	11,1	4,8	5,3	5,4	4,4	7,9	5,7
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	1,2	3,5	0,9	1,7	1,4	2,6	- 0,5	2,1	- 1,7
Sonstige Bankschuldverschreibung.	5,8	10,3	8,8	3,9	3,3	2,8	1,9	7,0	6,0
Industrieobligationen	0,5	0,0	0,0	-	-	0,1	0,5	0,0	- 0,1
Anleihen der öffentlichen Hand	8,4	15,5	8,9	3,2	40,9	12,1	5,2	- 25,4	- 3,2
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	10,4	1,2	3,0	4,2	4,4	5,6	6,2	- 3,3	- 2,6
				2000		2001			
Position				Feb	Jan	Feb			
Aktien (Absatz)									
Nominalwert				0,2	0,6	0,1			
Kurswert				1,9	1,2	1,5			
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt				3,7	14,3	8,5			
Publikumsfonds zusammen				4,8	5,9	5,2			
darunter									
Geldmarktfonds				1,0	0,8	0,9			
Altersvorsorgefonds				0,1	0,1	0,0			
Rentenfonds				- 1,2	0,1	0,2			
Aktienfonds				4,3	2,6	0,7			
Gemischte Fonds				0,7	0,5	0,0			
Offene Immobilienfonds				- 0,6	0,6	2,4			
Spezialfonds zusammen				- 1,1	8,4	3,3			
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt				4,3	4,2	2,5			
Hypothekendarlehen				0,8	1,6	0,9			
Öffentliche Darlehen				3,1	2,1	1,4			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten				0,3	0,2	0,1			
Sonstige Bankschuldverschreibungen				0,1	0,4	0,1			

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.